

Neues medizinisches Angebot für Wohnungslose im Bremer Treff

Zwei Ärzte betreuen Sprechstunde nun immer dienstags ab 18 Uhr

Der Verein zur Förderung der medizinischen Versorgung Obdachloser (mVO) hat sein Angebot erweitert: In der kirchlichen Begegnungsstätte „Bremer Treff“ gibt es nun dienstags ab 18 Uhr eine medizinische Sprechstunde für Wohnungslose und andere Menschen in prekären Lebenslagen. Dietmar Melcher, der Leiter des Bremer Treffs, Gerd Wenzel, der Vorsitzende des Vereins mVO und der Arzt Georg Kückelmann stellten das Angebot Ende November der Presse vor.

Mit der Sprechstunde im Bremer Treff kümmern sich nun insgesamt zwei Ärztinnen und vier Ärzte an drei Standorten um die basisorientierte Versorgung der etwa 500 wohnungslosen Menschen in Bremen. „Wir sprechen mit diesem Angebot die Menschen an, die wir an unseren anderen beiden Standorten eventuell nicht erreichen“, sagt Gerd Wenzel. „Jetzt können wir an fünf Tagen die Woche eine medizinische Notversorgung anbieten.“ Der Verein mVO bietet seit 1997 dreimal wöchentlich eine medizinische Sprechstunde im Café Papagei, Auf der Brake, sowie einmal wöchentlich eine Sprechstunde für Frauen im „Frauenzimmer“ in der Abbtendorstraße an.

Etwa 18.000 Menschen besuchen jährlich den Bremer Treff. An sechs Abenden pro Woche gibt es dort die Möglichkeit, sich aufzuwärmen, Leute zu treffen, Wäsche zu waschen oder eine warme Mahlzeit zu essen. „Die beiden Ärzte kamen mit der Idee einer medizinischen Sprechstunde auf uns zu. Das haben wir gerne umgesetzt“, sagt Dietmar Melcher.

Die kleine Praxis im Bremer Treff ist ausgestattet wie eine Hausarztpraxis auf einfachem Niveau: Vorhanden sind eine Liege für Patienten, verschiedene Behandlungsmaterialien und Medikamente. Die beiden Ärzte Georg Kückelmann und Dr. Masiar Amirkhizi betreuen die Sprechstunde im Wechsel. „Wir behandeln alle Patientinnen und Patienten kostenlos, auch wenn sie nicht krankenversichert sind“, sagt Georg Kückelmann. Zwei Apotheken lösen die Rezepte ohne Zuzahlung ein. Eine Hausarztpraxis ersetzen kann die Sprechstunde nicht. „Wir versuchen mit unserem niedrigschwelligen Angebot, die betroffenen Menschen zu motivieren, wieder in die Regelversorgung zu gehen“, so Kückelmann. Das klappt allerdings eher selten: Kückelmann schätzt die Erfolgsquote auf unter zehn Prozent.



Weitere Informationen:

- 🌐 www.mvo-bremen.de
- 🌐 www.bremer-treff.org